

RingCentral Datenverarbeitung Addendum

Dieses Datenverarbeitungs-Addendum ("DPA") wird von und zwischen RingCentral und dem Kunden (jeweils eine "**Partei**", zusammen die "**Parteien**") abgeschlossen und ergänzt den zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrag, dem es beigefügt ist ("**Vertrag**"), für die Bereitstellung der Dienste an den Kunden.

Diese DPA gilt für die vom Kunden bestellten Dienste nach dem in der Fußzeile angegebenen Datum. RingCentral kann die Bedingungen der DPA nach Bedarf in Übereinstimmung mit dem Vertrag aktualisieren ("Aktualisierte DPA") und, sofern in einem Bestellformular nicht anders angegeben, gilt die aktualisierte DPA für die vom Kunden bestellten Dienste (einschließlich Verlängerungen) nach dem in der aktualisierten DPA genannten Datum.

1. Definitionen

- 1.1 Die in dieser DPA verwendeten, aber nicht definierten Begriffe in Großbuchstaben haben die gleiche Bedeutung wie in der Vereinbarung festgelegt. Für die Zwecke dieser DPA:
- (a) "**Verbundenes Unternehmen**" bedeutet eine natürliche oder juristische Person, die von einer Vertragspartei kontrolliert wird, eine Vertragspartei kontrolliert oder unter gemeinsamer Kontrolle mit einer Vertragspartei steht, und "Kontrolle" bedeutet wirtschaftliches Eigentum von mehr als fünfzig Prozent (50 %) der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden stimmberechtigten Wertpapiere oder Eigentumsanteile eines Unternehmens.
 - (b) "**Vertrag**" bezeichnet den wichtigsten schriftlichen oder elektronischen Vertrag zwischen dem Kunden und RingCentral über die Bereitstellung der RingCentral-Dienste.
 - (c) "**Anwendbare Datenschutzgesetze**" bedeutet alle Datenschutzgesetze, die für RingCentral bei der Verarbeitung von persönlichen Daten gemäß dieser DPA gelten.
 - (d) Der Begriff "**für die Verarbeitung Verantwortlicher**" hat dieselbe Bedeutung wie im geltenden Datenschutzrecht.
 - (e) "**Persönliche Daten des Kunden**" bedeutet alle persönlichen Daten, die RingCentral als Auftragsverarbeiter im Rahmen des Vertrags verarbeitet.
 - (f) "**GDPR**" bezeichnet (i) die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien ,
(ii) alle anwendbaren Datenschutzgesetze, die von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union umgesetzt werden, (iii) das britische Datenschutzgesetz (DPA 2018) in seiner geänderten Fassung und die GDPR, die als UK GDPR in das britische Recht aufgenommen wurde, und (iv) das Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz (das "DSG"); alle in ihrer jeweils gültigen Fassung.
 - (g) "**Personenbezogene Daten**" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person im Sinne des anwendbaren Datenschutzrechts beziehen.
 - (h) "**Auftragsverarbeiter**" hat dieselbe Bedeutung wie im geltenden Datenschutzrecht.
 - (i) "**Sicherheitsvorfall**" bezeichnet eine Sicherheitsverletzung, die zu einer versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, einem Verlust, einer Änderung, einer unbefugten Offenlegung oder einem unbefugten Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Kunden führt und die Privatsphäre, die Sicherheit oder die Vertraulichkeit dieser personenbezogenen Daten gefährdet.
 - (j) "**Dienste**" bedeutet die RingCentral-Dienste, wie in Anhang I beschrieben.

2. Geltungsbereich des DPA

- 2.1 Diese DSGVO gilt in dem Umfang, in dem RingCentral personenbezogene Kundendaten im Auftrag eines Kunden als Auftragsverarbeiter verarbeitet, wobei eine solche Verarbeitung in Anhang 1 näher beschrieben wird. Jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten durch RingCentral als Verantwortlicher fällt nicht in den Geltungsbereich dieser DSGVO.

3. Rollen und Zuständigkeiten

- 3.1 Rollen der Parteien. Zwischen den Parteien und für die Zwecke dieser DPA ist der Kunde der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten des Kunden, die von RingCentral im Rahmen des Vertrags Verarbeiter verarbeitet werden. RingCentral erfüllt die Pflichten eines Verantwortlichen in dem Umfang, in dem es personenbezogene Daten als Verantwortlicher für die legitimen Geschäftszwecke von RingCentral verarbeitet, einschließlich derjenigen, die für den Betrieb der Dienste erforderlich sind, und derjenigen, die für die Einhaltung des geltenden Rechts erforderlich sind.
- 3.2 Verpflichtungen des Kunden. Der Kunde verpflichtet sich zu:
- (a) Sicherstellen, dass er die persönlichen Daten des Kunden rechtmäßig an RingCentral für im Vertrag festgelegten Zwecke weitergeben darf.
 - (b) die geltenden Datenschutzgesetze bei der Nutzung der Dienste und der eigenen Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich personenbezogener Kundendaten, einzuhalten. Der Kunde erkennt an und bestätigt, dass er seine (derzeitigen und künftigen) Mitarbeiter und gegebenenfalls seinen Betriebsrat darüber informiert hat, dass er im Rahmen Dienste Zugang zu den Verkehrsdaten hat; und
 - (c) Besondere Kategorien personenbezogener Daten oder sensible Daten (gemäß der Definition in den geltenden Datenschutzgesetzen) oder personenbezogene Daten über Kinder oder Minderjährige oder im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten rechtmäßig und auf einer gültigen Rechtsgrundlage in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeiten. Die Parteien erkennen an, dass die Dienste nicht dafür ausgelegt sind, solche Daten zu erkennen und/oder zu klassifizieren.
- 3.3 Zweckbeschränkung. Sofern nicht durch geltendes Recht anderweitig vorgeschrieben, verarbeitet RingCentral die persönlichen Daten des Kunden (i) in Übereinstimmung mit den dokumentierten Anweisungen des Kunden (welche Anweisungen in der Vereinbarung, dieser DPA und der Konfiguration und Nutzung der Dienste durch den Kunden in Übereinstimmung mit den geltenden dargelegt sind), (ii) für die Zwecke der Bereitstellung, Überwachung, Unterstützung, Verbesserung und Wartung der Dienste. RingCentral wird den Kunden unverzüglich informieren, wenn seiner Meinung nach eine Anweisung gegen die anwendbaren Datenschutzgesetze verstößt, sofern dies von den anwendbaren Datenschutzgesetzen verlangt wird.
- 3.4 Vertraulichkeit der Verarbeitung. RingCentral stellt sicher, dass alle Personen, die von RingCentral zur Verarbeitung der persönlichen Daten des Kunden ermächtigt werden, einer Vertraulichkeitspflicht unterliegen (entweder einer vertraglichen oder gesetzlichen Pflicht).
- 3.5 Sicherheit. RingCentral wird angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um die Sicherheit der persönlichen Daten des Kunden zu gewährleisten. Die Sicherheitsmaßnahmen von RingCentral sind im [Sicherheitszusatz von RingCentral](#) dargelegt. RingCentral unterhält ein Informationssicherheits- und Risikomanagementprogramm, das auf den besten kommerziellen Praktiken basiert, um die Vertraulichkeit, Integrität und Zugänglichkeit der persönlichen Daten des Kunden mit administrativen, technischen und physischen Maßnahmen zu schützen, die den allgemein anerkannten Industriestandards und -praktiken entsprechen.
- 3.6 Sicherheitsvorfälle. Sobald RingCentral von einem Sicherheitsvorfall Kenntnis erlangt, benachrichtigt RingCentral den Kunden unverzüglich unter den Kontaktinformationen, die der Kunde im Verwaltungsportal angegeben hat, und stellt die Informationen rechtzeitig zur Verfügung, die der Kunde vernünftigerweise verlangen kann, einschließlich der Erfüllung von Meldepflichten für Datenschutzverletzungen unter den geltenden Datenschutzgesetzen.
- 3.7 Bereitstellung von Sicherheitsberichten. RingCentral wählt einen unabhängigen, qualifizierten externen Prüfer aus, der auf Kosten von RingCentral mindestens jährliche Prüfungen der Sicherheit der Dienste und Umgebungen in Übereinstimmung mit international anerkannten Standards wie ISO27001, SOC 2, Typ II oder gleichwertigen Standards durchführt. Auf Anfrage des Kunden und im Rahmen einer Geheimhaltungsvereinbarung stellt RingCentral eine Kopie der letzten Audit-Berichte (oder eine ähnliche Sicherheitsbescheinigung) zur Verfügung, um die Einhaltung der vorstehenden Anforderung zu dokumentieren, sofern eine solche Zertifizierung verfügbar ist. Ein solcher Prüfbericht ist eine vertrauliche Information von RingCentral und der Kunde darf ihn nicht ohne die schriftliche Zustimmung von RingCentral an Dritte weitergeben.

3.8 Audits.

- (a) Beide Parteien erkennen an, dass es die Absicht der Parteien ist, sich normalerweise auf die Bereitstellung der Sicherheitsberichte in Abschnitt 3.7 oben zu verlassen, um die Einhaltung dieser DPA durch RingCentral zu überprüfen.
- (b) Darüber hinaus kann der Kunde RingCentral auffordern, jedoch nicht mehr als einmal innerhalb eines Zeitraums von zwölf (12) Monaten, einen vom Kunden bereitgestellten Fragebogen zum Informationssicherheitsprogramm auszufüllen, der sich auf die tatsächlichen Dienste/Umgebungen im Zusammenhang den für den Kunden bereitgestellten Diensten bezieht ("Sicherheitsüberprüfung").
- (c) Nach der Überprüfung des Audit-Berichts oder einer ähnlichen Bescheinigung von RingCentral und des ausgefüllten Fragebogens zur Informationssicherheit (einschließlich der von RingCentral vorgenommenen Änderungen, um etwaige Lücken zu schließen) durch den Kunden, wenn in dem von den anwendbaren Datenschutzgesetzen geforderten Umfang zusätzliche Informationen vernünftigerweise erforderlich sind, um die Einhaltung der Verpflichtungen von RingCentral gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen und dieser DPA nachzuweisen, Der Kunde kann schriftlich beantragen, eine Prüfung (einschließlich Inspektionen) von RingCentral gemäß dem nachstehenden Verfahren für Prüfungsanträge durchzuführen, und zwar höchstens einmal alle zwölf (12) Monate, es sei denn, eine Aufsichtsbehörde verlangt ausdrücklich, dass eine Prüfung von RingCentral oder als Reaktion auf einen Sicherheitsvorfall durchgeführt wird.
- (d) Um sein Recht auf Prüfung gemäß diesem Abschnitt auszuüben, muss der Kunde RingCentral einen schriftlichen, detaillierten Antrag stellen, einschließlich einer Erklärung der Lücken in den von RingCentral zur Verfügung gestellten Prüfberichten und in der Sicherheitsüberprüfung, die die Prüfung notwendig machen, um die Einhaltung dieser DPA oder des geltenden Rechts durch RingCentral nachzuweisen.
- (e) Die Prüfung kann durch den Kunden oder einen externen Prüfer durchgeführt werden (ein solcher Dritter unterliegt strengen Vertraulichkeitsverpflichtungen, einschließlich der Anforderung, dass einzelne ernannte Prüfer in den vorangegangenen zwölf (12) Monaten keine Prüfungen von Wettbewerbern von RingCentral durchgeführt haben und dass es ihnen untersagt ist, solche Prüfungen in den zwölf (12) Monaten nach der Prüfung durch RingCentral durchzuführen), ausschließlich auf Kosten des Kunden. RingCentral kann einem externen Prüfer schriftlich widersprechen, wenn der Prüfer nach RingCentrals angemessener Meinung nicht ausreichend qualifiziert oder unabhängig ist, ein Konkurrent von RingCentral ist oder anderweitig offensichtlich ungeeignet ist. Ein solcher Einwand von RingCentral verpflichtet den Kunden, einen anderen Prüfer zu bestellen oder die Prüfung selbst durchzuführen.
- (f) RingCentral und der Kunde vereinbaren im Voraus den Umfang und den Zeitpunkt der Prüfung, die nicht früher als dreißig (30) Tage nach dem Datum des schriftlichen Antrags auf eine Vor-Ort-Prüfung gemäß 3.8(d) stattfinden darf, um die vertraulichen und geschützten Informationen von RingCentral und anderen Parteien zu schützen, um die Störung des Geschäfts von RingCentral zu minimieren, um den Umfang auf die tatsächlichen Dienste/Umgebungen zu beschränken, die mit den dem Kunden im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Diensten zusammenhängen, und um eine angemessene Dauer der Prüfung zu vereinbaren. Für den Fall, dass der Kunde eine Vor-Ort-Prüfung verlangt, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass RingCentral eine angemessene Gebühr für die in Verbindung mit einer solchen Vor-Ort-Prüfung entstandenen Kosten auf der Grundlage der Tarife für professionelle Dienstleistungen von RingCentral erhebt, es sei denn, die Prüfung ergibt einen nachgewiesenen wesentlichen Verstoß seitens RingCentral. RingCentral wird den Kunden vor einer solchen Prüfung über die Einzelheiten der anfallenden Gebühr und die Grundlage ihrer Berechnung informieren.
- (g) Die Prüfung findet während der regulären Geschäftszeiten der beteiligten RingCentral-Mitarbeiter statt, und die Parteien vereinbaren, dass RingCentral dem Kunden Material zur Überprüfung zur Verfügung stellt, das der Kunde jedoch nicht behalten darf.

- (h) RingCentral untersucht, priorisiert und behebt innerhalb eines Zeitrahmens, der durch branchenübliche Best Practices definiert ist, alle durch diese Bewertungen identifizierten Feststellungen, wobei RingCentral Services und Sicherheitsrahmenanforderungen berücksichtigt werden.
- (i) Alle Informationen, die dem Kunden gemäß diesem Abschnitt bereitgestellt oder zugänglich gemacht werden, gelten als vertrauliche Informationen von RingCentral.

3.9 Zusammenarbeit und Rechte der betroffenen Personen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, auf alle Anfragen von Betroffenen zu antworten. Einige der RingCentral-Dienste können direkte technische Mittel zur Verfügung stellen, die es dem Kunden ermöglichen, seine Pflichten zur Beantwortung von Anfragen der betroffenen Personen gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen zu erfüllen. Wenn der Kunde nicht in der Lage ist, die Anfrage der betroffenen Person mit solchen technischen Mitteln zu beantworten, oder wenn eine solche Funktionalität nicht verfügbar ist, wird RingCentral dem Kunden unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung angemessene Unterstützung bieten, damit der Kunde auf solche Anfragen der betroffenen Person antworten kann. Falls eine solche Anfrage direkt an RingCentral gerichtet wird, wird RingCentral die betroffene Person unverzüglich an den Kunden verweisen.

3.10 Löschung oder Rückgabe von Daten. Bei Beendigung oder Ablauf der Vereinbarung löscht RingCentral die persönlichen Daten des Kunden (einschließlich Kopien), die sich im Besitz von RingCentral befinden, oder bietet auf Wunsch des Kunden Optionen zur Rückgabe der persönlichen Daten an den Kunden an, es sei denn, RingCentral ist nach geltendem Recht verpflichtet, einige oder alle persönlichen Daten des Kunden zu behalten.

4. GDPR-Verpflichtungen

4.1 Anwendbarkeit. Dieser Abschnitt 4 gilt für die Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten, die dem Schutz der DSGVO unterliegen.

4.2 Unterauftragsverarbeiter. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass RingCentral und seine Tochtergesellschaften RingCentral-Tochtergesellschaften und dritte Unterauftragsverarbeiter (zusammenfassend "**Unterauftragsverarbeiter**") mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Namen von RingCentral beauftragen können. Je nach Umfang und Art der Unterverarbeitungen muss RingCentral diesen Unterverarbeitern Datenschutzbedingungen auferlegen, die die personenbezogenen Daten des Kunden auf einem gleichwertigen Niveau wie in dieser DSGVO schützen, und bleibt für jede Verletzung der DSGVO, die durch einen Unterverarbeiter verursacht wird, haftbar. Die Unterauftragsverarbeiter, die RingCentral zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Bezug auf die einzelnen Dienste einsetzt, sind in der RingCentral-Liste der Unterauftragsverarbeiter aufgeführt, die unter <https://www.ringcentral.com/legal/dpa-subprocessor-list.html> abrufbar ist, oder sind anderweitig im Vertrag angegeben.

4.3 Benachrichtigung des Unterauftragsverarbeiters. RingCentral kann durch eine angemessene Mitteilung an den Kunden die Unterauftragsverarbeiter hinzufügen oder ersetzen. Wenn der Kunde innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach einer solchen Benachrichtigung der Ernennung eines zusätzlichen Unterauftragsverarbeiters aus angemessenen Gründen, die sich auf den Schutz der persönlichen Daten des Kunden beziehen, widerspricht, werden die Parteien diese Bedenken besprechen, um eine Lösung zu finden. Wenn eine solche Lösung nicht erreicht werden kann, wird RingCentral den Unterauftragsverarbeiter entweder nicht ernennen, oder, falls dies nicht möglich ist, ist der Kunde berechtigt, den betroffenen RingCentral-Dienst mit einer schriftlichen Mitteilung an RingCentral mit einer Frist von dreißig (30) Tagen ohne Vertragsstrafe auszusetzen oder zu beenden. Ungeachtet des Vorstehenden behält sich RingCentral das Recht vor, im Falle von unvorhersehbarer höherer Gewalt (z.B. Ausfall des RingCentral Subprozessors), die zu einer Verschlechterung oder Unterbrechung des Dienstes führen kann, den ausfallenden Subprozessor sofort auszutauschen, um die Standardbedingungen des Dienstes zu erhalten oder wiederherzustellen. In diesem Fall kann die Benachrichtigung über den Wechsel des Subprozessors ausnahmsweise nach dem Wechsel gesendet werden.

4.4 Datenschutz-Folgenabschätzungen. RingCentral unterstützt den Kunden in dem von der DSGVO geforderten Umfang auf Anfrage und auf Kosten des Kunden in angemessener Weise bei Datenschutz-Folgenabschätzungen oder vorherigen Konsultationen mit Datenschutzbehörden, die der Kunde gemäß der DSGVO in Bezug auf den Umfang der dem Kunden im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Dienste durchführen muss.

- 4.5 Internationale Übertragungen. RingCentral kann personenbezogene Kundendaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ("**EW**R"), der Schweiz oder des Vereinigten Königreichs in Übereinstimmung mit der geltenden Liste der Unterauftragsverarbeiter an Orte übertragen und verarbeiten, an denen RingCentral, seine verbundenen Unternehmen oder seine Unterauftragsverarbeiter Datenverarbeitungsvorgänge unterhalten.
- (a) *Datenschutz-Rahmenwerk*. RingCentral erfüllt die Anforderungen des U.S. Data Privacy Framework und hat sich entsprechend zertifiziert.
Handelsministerium über die Einhaltung des EU-US-Datenschutzrahmens (EU-U.S. DPF), die britische Erweiterung der EU-U.S. DPF und das Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF). [Die Zertifizierungsmitteilung](#) von RingCentral gilt für die Dienste.
- (b) *Standardvertragsklauseln*. Soweit RingCentral personenbezogene Daten des Kunden aus dem EWR, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich in einem Land verarbeitet (oder verarbeiten lässt), das von der Europäischen Kommission nicht als Land anerkannt wurde, das ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten des Kunden bietet, und die oben beschriebenen Datenschutzbestimmungen nicht gelten, RingCentral wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Übermittlung in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erfolgt, einschließlich der Ausführung der geltenden Standardvertragsklauseln der EU-Kommission und des Zusatzes für internationale Datenübermittlung des Vereinigten Königreichs zu den EU-Standardvertragsklauseln, oder die Einführung eines anderen gültigen Übermittlungsmechanismus.
- 4.6 Ersuchen um Offenlegung von Daten. Wenn RingCentral eine Anfrage von einer Strafverfolgungsbehörde oder einer anderen Regierungsbehörde erhält, persönliche Daten, die RingCentral im Namen des Kunden verarbeitet, offenzulegen, wird RingCentral den Kunden benachrichtigen und ihm die Details der Datenoffenlegungsanfrage zur Verfügung stellen, bevor persönliche Daten offengelegt werden, es sei denn, dies ist gesetzlich verboten oder es besteht die unmittelbare Gefahr eines ernsthaften Schadens, der eine vorherige Benachrichtigung verbietet.
- 5. Sonstiges**
- 5.1 Sofern oben nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, gelten die Bedingungen der Vereinbarung für die DPA. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen der Vereinbarung, etwaigen sicherheitsbezogenen Bedingungen in der DSGVO oder der Vereinbarung und den Bedingungen dieser DSGVO haben die Bedingungen dieser DSGVO in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten Vorrang.
- 5.2 Das für die Vereinbarung geltende Recht und der Gerichtsstand gelten auch für diese DPA.
- 5.3 Kontaktinformationen für Datenschutzanfragen: privacy@RingCentral.com.
- 5.4 Folgende Anhänge sind der DPA beigelegt:
- Anhang 1 - Beschreibung der Verarbeitung
 - (*Falls zutreffend*) Anhang 2 - RingCentral-Kundenzusatz zum Datenschutz in den USA

Anhang 1

BESCHREIBUNG DES VERFAHRENS

Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der von RingCentral durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten ist die Bereitstellung einer der folgenden Leistungen:

1. Cloud-basierte Kommunikations- und Kollaborationsdienste für High-Definition-Voice, Video, SMS, Chat-Messaging und Kollaboration, Konferenzen, Online-Meetings und Fax;
2. Dienstleistungen für Kundenkontaktzentren und eine Omnichannel-Plattform für die Verwaltung der Kundenkommunikation, die alle kundenorientierten Kommunikationskanäle, einschließlich Sprach-, E-Mail-, SMS-, Website-, Mobile-App-, Chat- und Social-Media-Kommunikation, auf einer einzigen Plattform vereint und so Community-Antworten auf Kundendienst Anfragen ermöglicht;
3. Virtuelle Veranstaltungen und Präsentationsdienste;
4. Professionelle Dienstleistungen;
5. Alle anderen Dienstleistungen, die in der Vereinbarung angegeben sind, es sei denn, sie sind durch besondere Datenschutzbestimmungen geregelt;

alle oben genannten Leistungen, wie in der Vereinbarung angegeben, zusammen (die "**Leistungen**").

Zu den Diensten können Dashboards gehören, die verschiedene Metriken und Einblicke in die Kundenkommunikation liefern, von denen einige auf einer Konversationsplattform mit künstlicher Intelligenz basieren.

Daten Subjekte

Die Datenverarbeitung betrifft die folgenden Kategorien von betroffenen Personen:

- Mitarbeiter des Kunden und autorisierte Benutzer, die die Dienste in Verbindung mit dem Geschäft des Kunden nutzen;
- Alle anderen Personen, die an der Kommunikation oder Zusammenarbeit, die durch die Nutzung der Dienste durch den Kunden stattfindet, beteiligt sind oder auf die im Inhalt Bezug genommen wird.

Persönliche Kundendaten

In Bezug auf die Dienste können die verarbeiteten Kategorien personenbezogener Kundendaten unter anderem folgende sein:

- Daten des Dienstkontos, die Folgendes umfassen können: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, physische Adresse, Titel, Rolle, Profilinformationen, Anwendungseinstellungen, Anmeldedaten (Benutzer-ID, Login, Konto, Passwörter);
- Nutzungsdaten, die umfassen können: Geräteinformationen (wie IP-Adresse, ISP, Geräte- und Betriebssystemtyp, Betriebssystem und Client-Version, Client-Version, Mikrofon- oder Lautsprechertyp, Verbindungstyp und zugehörige Informationen usw.); Verbindungstyp und zugehörige Informationen (z. B. Verbindung über WiFi); Systemprotokolle, einschließlich Nutzungsprotokolle, Backend-Protokolle, Client-Protokolle; Cookie-Kennungen; Kommunikationsmetadaten, einschließlich Call Detail Records (CDRs) und Verkehrsdaten;
- Benutzergenerierte Inhalte, die Folgendes umfassen können: Namen oder Telefonnummern von Teilnehmern, Chat-Nachrichten, Text eingehender und ausgehender Faxe, Sprachnachrichten, Text eingehender und ausgehender SMS, Sitzungsnotizen, Audio-/Videostreams während der Übertragung, Sitzungs- oder Gesprächsaufzeichnungen, Inhalte von Contact Center-Interaktionen (z. B. E-Mails, Beiträge in sozialen Medien, Gesprächsaufzeichnungen, Chats usw.), Transkriptionen von aufgezeichneten Gesprächen oder Sitzungen, Zusammenfassungen von aufgezeichneten Gesprächen oder Sitzungen, Sitzungsprotokolle, gemeinsam genutzte Dateien, Bilder und Links, Nachrichtenanhänge wie Notizen, Aufgaben, Ereignisse, Code



Snippets und .gifs; Erstellung von Ordnern; Suchverlauf; Online-Präsenz und Statusmeldungen; Nutzer-Feedback;

- Jede andere Art von personenbezogenen Daten, die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich sind.

Besondere Kategorien von personenbezogenen Kundendaten

Die Dienste sind nicht darauf ausgelegt, Daten als besondere Datenkategorien oder sensible Daten (wie in der DSGVO oder in anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen definiert) zu erkennen und/oder zu klassifizieren, noch als personenbezogene Daten über Kinder oder Minderjährige oder im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten. Soweit der Kunde besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet, verpflichtet er sich, diese Kategorie personenbezogener Daten rechtmäßig zu verarbeiten und sich insbesondere auf eine gültige Rechtsgrundlage in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen zu stützen.

Bearbeitung von Vorgängen

RingCentral verarbeitet die persönlichen Daten des Kunden zum Zweck der Bereitstellung und Aufrechterhaltung der Dienste, die der Kunde abonniert hat, einschließlich aller zusätzlichen oder damit verbundenen Dienste im Rahmen des Vertrags, was die Sammlung, Speicherung, Übertragung, Aufzeichnung, Transkription, Veröffentlichung, Anzeige, Abfrage, Kombination, Strukturierung und Anpassung umfassen kann.

Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden für die Dauer des Vertrags oder wie gesetzlich vorgeschrieben oder zwischen den Vertragsparteien vereinbart verarbeitet.

RingCentral Kunden Vereinigte Staaten Datenschutzbestimmungen

Dieser Zusatz zum Datenschutz in den Vereinigten Staaten ("**US-Datenschutzbestimmungen**") wird von und zwischen RingCentral und dem Kunden (jeweils eine "**Partei**", zusammen die "**Parteien**") gemacht und ergänzt den Zusatz zur Datenverarbeitung ("**DPA**"), der dem Vertrag (unten definiert) beigefügt ist, der zwischen den Parteien für die Bereitstellung der Dienste an den Kunden abgeschlossen wurde.

Wenn die Datenschutzgesetze der US-Bundesstaaten auf die Verarbeitung personenbezogener Kundendaten durch RingCentral im Namen des Kunden Anwendung finden, gelten die Bestimmungen dieser US-Datenschutzbestimmungen, die Teil des DPA sind, und ergänzen gegebenenfalls die Bestimmungen des DPA. Zur Vermeidung von Zweifeln: Sollte die Verarbeitung personenbezogener Kundendaten durch RingCentral im Namen des Kunden nicht den Datenschutzgesetzen des US-Bundesstaates unterliegen, finden diese US-Datenschutzbestimmungen keine Anwendung.

Begriffe in Großbuchstaben, die in diesen US-Datenschutzbestimmungen verwendet, aber nicht definiert werden, haben die gleiche Bedeutung wie in der Vereinbarung festgelegt.

1. Definitionen

- 1.1. Vertrag** bedeutet und bezieht sich auf den wichtigsten schriftlichen oder elektronischen Vertrag zwischen dem Kunden und RingCentral für die Bereitstellung von RingCentral-Diensten für den Kunden.
- 1.2. CPPA** bedeutet und bezieht sich auf die California Privacy Protection Agency, die mit der vollen Verwaltungsbefugnis, Autorität und Gerichtsbarkeit zur Umsetzung und Durchsetzung des CCPA ausgestattet ist.
- 1.3. CCPA** bedeutet und bezieht sich auf das kalifornische Gesetz zum Schutz der Privatsphäre von Verbrauchern von 2018, geändert durch das kalifornische Gesetz zu den Rechten des Schutzes der Privatsphäre von 2020, und alle Durchführungsverordnungen, die in diesem Rahmen erlassen werden.
- 1.4. Persönliche Daten des Kunden** bedeuten und beziehen sich auf alle persönlichen Daten, die RingCentral im Namen des Kunden als Dienstanbieter gemäß dem Vertrag verarbeitet.
- 1.5. Personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person oder ein Individuum beziehen, und umfassen auch personenbezogene Daten, wie sie in den geltenden Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten definiert sind.
- 1.6. Verkaufen** hat die gleiche Bedeutung wie im CCPA festgelegt.
- 1.7. Der Begriff "Anteil"** hat die gleiche Bedeutung wie im CCPA festgelegt.
- 1.8. Dienstanbieter** bedeutet und bezieht sich auf einen Dienstanbieter oder Unterauftragnehmer, wie in den anwendbaren Datenschutzgesetzen des US-Bundesstaates definiert, der persönliche Daten des Kunden im Namen des Kunden oder im Namen von RingCentral, wo RingCentral ein Dienstanbieter für den Kunden ist, für die Zwecke der Vereinbarung verarbeitet.
- 1.9. Datenschutzgesetze des US-Bundesstaates** bedeuten und beziehen sich auf alle Datenschutzgesetze der Vereinigten Staaten, die für RingCentral bei der Verarbeitung der persönlichen Daten des Kunden im Rahmen der Erbringung der dem Kunden im Rahmen des Vertrages bereitgestellten Dienste gelten können.

2. Geltungsbereich der US-Datenschutzbestimmungen

- 2.1.** Diese US-Datenschutzbestimmungen gelten nur in dem Umfang, in dem RingCentral personenbezogene Kundendaten im Namen eines Kunden als Dienstanbieter gemäß den Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten verarbeitet, wobei eine solche Verarbeitung in Anhang I des DPA beschrieben ist.

3. Rollen und Zuständigkeiten

- 3.1. Zweckbeschränkung. RingCentral verarbeitet die persönlichen Daten des Kunden für die Zwecke der Erbringung der Dienste, wie im Vertrag und in der DPA beschrieben, es sei denn, dass die Datenschutzgesetze des US-Bundesstaats etwas anderes vorschreiben oder erlauben. Zu diesen Zwecken gehört die Bereitstellung, Überwachung, Unterstützung, Verbesserung und Wartung der Dienste, auch durch automatisierte Mittel wie künstliche Intelligenz.
- 3.2. CCPA. Für die Zwecke der persönlichen Kundeninformationen, die dem CCPA unterliegen, wird RingCentral:
- 3.3. Einhaltung der geltenden CCPA-Verpflichtungen.
- 3.4. das gleiche Maß an Datenschutz bieten, wie es der CCPA vorschreibt.
- 3.5. Benachrichtigung des Kunden, wenn er seinen CCPA-Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann.
- 3.6. Persönliche Kundeninformationen nicht verkaufen oder weitergeben.
- 3.7. Persönliche Daten des Kunden nicht für andere Zwecke als die im Vertrag vereinbarten, außerhalb der direkten Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien oder wie vom CCPA erlaubt, aufzubewahren, zu verwenden oder offenzulegen.
- 3.8. Persönliche Daten des Kunden, die es vom Kunden oder in dessen Namen erhält, nicht mit persönlichen Daten zu kombinieren, die es von einer anderen Person oder in deren Namen erhält oder die es aus seiner eigenen Interaktion mit dem Endbenutzer sammelt, vorbehaltlich der Ausnahmen gemäß CCPA, einschließlich der Tatsache, dass RingCentral persönliche Daten des Kunden kombinieren darf, um einen Geschäftszweck zu erfüllen, wie er in den California Consumer Privacy Act Regulations, California Code of Regulations, Title 11, Division 6, Chapter 1, sections 7000 et seq.
- 3.9. Mit dem zusammenarbeiten, um nach dessen angemessener Benachrichtigung angemessene und geeignete Schritte zu unternehmen, um die unbefugte Nutzung der persönlichen Daten des Kunden zu stoppen und zu beheben, sofern eine unbefugte Nutzung der persönlichen Daten des Kunden vorliegt.

4. Anbieter von Dienstleistungen

- 4.1. Benachrichtigung. Wo es die Datenschutzgesetze der US-Bundesstaaten erfordern, wird RingCentral den Kunden benachrichtigen, bevor es einen anderen Dienstanbieter beauftragt. Wo dies nach den Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten erforderlich ist, räumt RingCentral dem Kunden dreißig (30) Kalendertage ein, um einer solchen Beauftragung aus angemessenen Gründen in Bezug auf den Schutz der persönlichen Daten des Kunden zu widersprechen.
- 4.2. Vereinbarungen. RingCentral wird diesen Dienstleistern Datenschutzbedingungen auferlegen, die die persönlichen Daten des Kunden in gleichem Maße schützen, wie es in diesen US-Datenschutzbestimmungen vorgesehen ist.

5. Prüfungen

- 5.1. Wo es die Datenschutzgesetze der US-Bundesstaaten erfordern, wird RingCentral mit dem Kunden zusammenarbeiten, um alle Informationen, die sich im Besitz von RingCentral befinden, zur Verfügung zu stellen, um die Einhaltung seiner Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten zu belegen. Zusätzlich erkennen beide Parteien an, dass es die Absicht der Parteien ist, sich normalerweise auf die Bereitstellung der Sicherheitsberichte in Abschnitt 4 DPA zu verlassen, um RingCentral's Einhaltung dieser US-Datenschutzbestimmungen und der anwendbaren Datenschutzgesetze der US-Bundesstaaten zu überprüfen.

6. US-Bildungsinstitutionen

- 6.1. **COPPA.** Informationen über die Nutzung der Dienste in Übereinstimmung mit den COPPA-Anforderungen sind in den Datenschutzhinweisen für Kinder und der Benachrichtigung von Schulen/Eltern verfügbar, die unter <https://www.ringcentral.com/legal/childrens-privacy-notice-school-parental-notification.html> zu finden sind und durch Verweis einbezogen werden. Falls zutreffend, erklärt sich der Kunde hiermit bereit, folgende Informationen einzuholen und bereitzustellen, oder

einen Schulpartner dazu veranlassen, eine überprüfbare Zustimmung zur Sammlung, Verwendung und Weitergabe von persönlichen Daten durch RingCentral in Übereinstimmung mit dem Datenschutzhinweis für Kinder und der Benachrichtigung von Schulen/Eltern einzuholen und zu erteilen. Wenn der Kunde RingCentral für das Bildungswesen erwirbt, werden die Preisstufen ausführlicher beschrieben unter <https://www.ringcentral.com/office/industry-solutions/education-cloud-phone-systems.html>.

- 6.2. FERPA.** Wenn es sich bei dem Kunden um eine Bildungseinrichtung handelt, die dem Family Educational Rights and Privacy Act, 20 U.S.C. § 1232g (FERPA), unterliegt, agiert RingCentral für die Zwecke dieser Vereinbarung als Schulbeamter mit legitimen Bildungsinteressen bei der Beschaffung oder dem Zugriff auf persönlich identifizierbare Informationen, einschließlich Bildungsunterlagen von Schülern (wie diese Begriffe unter FERPA definiert sind). RingCentral wird solche persönlich identifizierbaren Informationen nur in Übereinstimmung mit den Anforderungen von 34 C.F.R. § 99.33(a) (zur Regelung der Verwendung und Weitergabe von persönlich identifizierbaren Informationen aus Bildungsunterlagen) verwenden oder offenlegen, soweit dies vernünftigerweise notwendig ist, um die MVP-Dienste bereitzustellen oder damit RingCentral seine Verpflichtungen aus dem Vertrag anderweitig erfüllen kann. Der Kunde erkennt an, dass RingCentral in Bezug auf die Nutzung und Pflege von Bildungsunterlagen unter seiner direkten Kontrolle steht, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, allein für den Schutz personenbezogener Daten aus Bildungsunterlagen verantwortlich zu sein.

7. Sonstiges

- 7.1.** Sofern oben nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die Bedingungen des Vertrags für die US-Datenschutzbestimmungen. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bedingungen der Vereinbarung, den Bedingungen des RingCentral-Sicherheitszusatzes, den Bedingungen des DPA und den Bedingungen dieser US-Datenschutzbestimmungen haben die Bedingungen dieser US-Datenschutzbestimmungen Vorrang in Bezug auf die Verarbeitung von persönlichen Daten, die den Datenschutzgesetzen der US-Bundesstaaten unterliegen.
- 7.2.** Das geltende Recht und der Gerichtsstand, die für die Vereinbarung gelten, gelten auch für diese US-Datenschutzbestimmungen.
- 7.3.** Kontaktinformationen für Datenschutzanfragen: privacy@ringcentral.com